



An der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Internationale Ressourcenwirtschaft, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur Energie- und Ressourcenwirtschaft - Ausschreibungskennziffer 81/2019

zu besetzen.

Wir sprechen Wissenschaftler (m/w/d) unterschiedlichster Ausrichtung an, soweit sie energie-/ressourcenbezogen ausgewiesen sind. Entscheidend ist, dass die Bewerber (m/w/d) Kompetenzen entsprechend ihrer jeweiligen Aus- und Fachrichtung in Bezug auf die Prozesse, Strukturen und Regeln der Unternehmen und Märkte für Energie und Ressourcen oder auch in Umweltfragen vorweisen können. In der Lehre sollen einerseits die Module für englischsprachige Studiengänge angeboten und andererseits das Angebot in den Bachelor- und Masterprogrammen der Betriebswirtschaftslehre und dem Wirtschaftsingenieurwesen erweitert werden.

In der Forschung ist fakultätsintern eine enge Zusammenarbeit, insbesondere mit den volkswirtschaftlichen und juristischen Professuren erwünscht. Erwartet wird zudem die Bereitschaft zur Mitarbeit in fakultätsübergreifenden Forschungsprojekten sowie eine Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF). Im Forschungskontext soll eine Plattform zur Energie- und Ressourcenwende aufgebaut und verantwortlich betreut werden. Bereits die Bewerbung sollte daher ein Lehr- und ein Forschungskonzept enthalten, das die persönliche Expertise mit den fakultäts- und universitätsseitigen Anforderungen harmonisch verknüpft.

Von den Bewerbern wird Anschlussfähigkeit an die Forschungsschwerpunkte der Fakultät und benachbarter Fachgebiete, insbesondere an das Forschungsprofil der Universität, erwartet. Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist an Bewerbern (m/w/d) interessiert, die sich durch hochrangige internationale Veröffentlichungen sowie Drittmittelinwerbungen auszeichnen und sich in der deutsch- und englischsprachigen Lehre bewährt haben.

Der Bewerber (m/w/d) muss die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professoren gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 15.10.2013 (in der jeweils geltenden Fassung) erfüllen. Die TU Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen der Region für Ehe- und/oder Lebenspartner (m/w/d). Die TU Bergakademie Freiberg vertritt ein Lehr- und Forschungskonzept, bei dem die Verlegung des Lebensmittelpunktes nach bzw. in die Nähe von Freiberg erwartet wird.

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Herrn Univ.-Prof. Dr. Carsten Felden (E-Mail: Dekan.Fak6@bwl.tu-freiberg.de, Tel.: 03731/39-2090).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Urkunden über akademische Abschlüsse, Publikationsverzeichnis, Liste der Lehrveranstaltungen, ggf. Evaluationen, wissenschaftlicher Werdegang, beabsichtigtes Forschungsprofil, eine beglaubigte Kopie des höchsten akademischen Grades) sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (81/2019)** bis zum **31.05.2019** zu richten an die

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - D-09596 Freiberg Germany

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>